

Vorbericht zur Haushaltssatzung 2023

der Gemeinde Peenemünde

Allgemeines zur Gemeinde Peenemünde

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Peenemünde schwanken seit dem Jahr 2002 im Bereich von 243 bis 358 Einwohner. Der Tiefststand von 243 Einwohnern wurde im Jahr 2013 erreicht. So waren es im Jahr 1991 715 Einwohner, 1995 679 Einwohner, 1999 461 Einwohner. 2003 ist die Einwohnerzahl erstmals gegenüber dem Vorjahr um 13 Einwohner auf 358 Einwohner angestiegen, zum 31.12.2006 wieder auf 345 Einwohner gesunken und sank seitdem kontinuierlich. In der Gemeinde lebten zum 31.12.2012 264 Einwohner, gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Minderung um 53 Einwohner. Dies ist Ergebnis der Zensusauswertungen, der Einwohnerzählungen im Jahr 2011. 2013 waren es dann nur noch 243 Einwohner. Mit Stichtag 2016 hatte die Gemeinde Peenemünde wieder 28 Einwohner mehr, sprich 271. Zum 31.12.2021 sind es dann gar wieder 343, also noch einmal 72 Einwohner mehr.

Die wirtschaftliche Situation in der Gemeinde Peenemünde ist vorrangig durch das Dienstleistungsgewerbe geprägt. So existieren verschiedene Museen bzw. Ausstellungen u.a. das Historisch-Technische Museum, die Phänomenta, das U-Boot, und das Spielzeug-Museum. Daneben haben sich die Fahrgastschiffahrt, das Gaststättengewerbe mit Beherbergung in Peenemünde und kleinere private Vermietungen an Urlauber in den letzten Jahren entwickelt. Im Gemeindegebiet befinden sich ein Flugplatz und zwei Häfen. Das Historisch-Technische Museum Peenemünde stellt einen Besuchermagneten für die gesamte Insel Usedom und zugleich einen großen Arbeitgeber der Gemeinde dar. Weitere Betreiber von Kiosken, Gaststätten, Beherbergungsstätten und Fahrgastschiffahrt nutzen die Synergieeffekte des Museums. Auch die Halbinsel wird durch die angesiedelten Gewerbetreibenden mehr und mehr entwickelt. Hier ist ein kleines Hotel mit Caravanplatz entstanden. Auch als Ausgangspunkt für professionelles Angelguiding wird der Standort genutzt. Die Gemeinde Peenemünde bietet auf Grund der bereits vorhandenen Rad- und Wanderwege gute Voraussetzungen für die Erholung. Weiterhin werden zwei Strandabschnitte durch die Gemeinde bewirtschaftet. 2022 betrug die Anzahl der Gewerbebetriebe 86, dies sind genau zwei weniger wie im Vorjahr und sechs mehr wie im Vorvorjahr. Von den 86 Gewerbebetrieben waren 2022 insgesamt 20 (Vorjahr: 20, Vorvorjahr: 19) gewerbesteuerpflichtig. Für das Haushaltsjahr 2023 wurden Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 250.000 € in den Haushalt aufgenommen. Diese geplanten Gewerbesteuerereinnahmen decken 11,06 % (Vorjahr: 9,98 %, Vorvorjahr 10,08 %) der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes der Gemeinde. Im Jahr 2022 konnte die Gemeinde bis dato Einzahlungen in Höhe von 265.014.,69 € erzielen. 2021 waren es 202.291,18 €, 2020 148.162,48 €, 2019 269.900,06 €, 2018 191.385,94 €, 2017 177.920,58 €, 2016 207.482,34 €,

2015 114.312,62 € und 2014 253.770,55 €. Daran kann man die Abhängigkeit der Gemeinde von der Gewerbesteuer erkennen, sodass gewerbliche Ansiedlungen sehr wichtig für Peenemünde sind.

Nach dem starken Rückgang der Gewerbesteuerzahlungen 2020 aufgrund der Corona-Pandemie sind 2022 die Gewerbesteuerzahlungen wieder fast an das Niveau von 2019 herangekommen.

Haushaltssituation

Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 2.088.800 € aus, denen Aufwendungen von 2.260.600 € gegenüberstehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis -171.800 €, sodass der Ergebnishaushalt 2023 unterjährig nicht ausgeglichen werden kann. Gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO M-V werden der zweckgebundenen Kapitalrücklage 21.500 € entnommen, um das negative Jahresergebnis abzumildern. Es beträgt damit -150.300 €. Das negative Jahresergebnis wird durch die positiven Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen. Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen und der aus Investitionstätigkeit 1.897.500 €. Die ordentlichen Auszahlungen und die aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 3.538.400 €. Somit hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2023 einen Auszahlungsbedarf, der mit 1.640.900 € über den geplanten Einzahlungen liegt. Um den Finanzhaushalt zu decken, werden diese 1.640.900 € dem Bestand an liquiden Mitteln entnommen. Die Gemeinde Peenemünde verfügt über einen geplanten Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2023 in Höhe von 3.744.234 €. Der geplante Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2023 dann noch 2.103.334 € und wird dringend als Eigenanteil für zukünftige Maßnahmen zur Entwicklung dieses besonderen Standorts Peenemünde benötigt. Das Anlagevermögen der Gemeinde beträgt ca. 25,07 Mio. €. Sonderposten aus Beiträgen, Fördermitteln und ähnlichen Zuwendungen hat die Gemeinde in Höhe von ca. 21 € Mio. €. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Peenemünde Abschreibungen in Höhe von 1.217.200 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 791.400 €. Das Darlehen für den Kauf / Sanierung des Kraftwerkes ist getilgt. Die Laufzeit des Kredites endete am 31.08.2021.

Vorhaben in 2023 - Insbesondere Investitionen

Wie bereits angesprochen, ist der Haushalt durch hohe Investitionen belastet, die dringend notwendig sind, um die Gemeinde Peenemünde weiterentwickeln und in Zukunft mehr Einnahmen regenerieren zu können.

Wichtige Projekte der Gemeinde sind zukünftig u.a.:

- Erweiterung des Parkplatzes Kienheide

- Schaffung eines Haus des Gastes in Kombination mit der Überplanung des Eingangsbereichs HTM
- Schaffung einer Löschwasserentnahmestelle zur Absicherung der Bereiche Bahnhofstraße und Wohngebiet Am Kölpinsee
- Umbau des Seniorentreffs zum Bauhof
- Neubau Strandtoilette Ostseestrand
- Neubau Strandzugang Parkplatz Kienheide

Weitere Investitionen im Haushalt sind die Anschaffung von Straßeninventar, Anlagen zur Verkehrsberuhigung und Straßenmobiliar im Hafen, sowie die Instandsetzung der örtlichen Wanderwege. Eine Übersicht hierzu liegt dem Vorbericht bei.

Zinnowitz, den 05.06.2023

gez.

Andi Seehase

Sachbearbeiter Haushalt

Anlagen:

- Statistische Auswertungen / Übersichten zur Gemeindeentwicklung
- Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen
- Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)
- Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
- Entwicklung der wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre
- Übersichten und Erläuterungen zu Investitions- und Kassenkrediten
- Entwicklung des Eigenkapitals und der Sonderposten
- Übersichten zu den freiwilligen Leistungen
- Übersicht zu Beteiligungen
- Einschätzung zur Leistungsfähigkeit
- Haushaltsvermerke zu den Deckungskreisen und der Zweckbindung
- Wirtschaftsplan der HTM Peenemünde GmbH